Editorial

Liebe Leserinnen, lieber Leser, nach der Energiekrise müssen wir gemeinsam die Klimakrise lösen – mit noch mehr Milliarden…

200 Milliarden Euro investiert die Bundesregierung bis 2024, damit Gaskunden nicht frieren und uns allen nicht das Licht ausgeht. Krisenzeiten zwingen zu mutigen Entscheidungen. Wie? Eine Experten-Gruppe ringt um den besten Weg zum Ziel, einfach und verständlich, sowie rasch wirkend. Am 10. Oktober wurde der Vorschlag veröffentlicht. Regierung und Parlament beraten nun und setzen ihn zeitnah um. Demokratie pur. **Wie der Vorschlag aussieht und eine Einordnung aus Sicht der Wohnungswirtschaft** durch **GdW-Präsident Axel Gedaschko** lesen **Sie als PDF hier per KLICK.**

Chefredakteur der Wohnungswirtschaft heute. Gerd Warda

Bei einem Energiegipfel im Hamburger Rathaus erinnerte Andreas Breitner, Direktor des Verbands norddeutscher Wohnungsunternehmen (VNW), an das während der Corona-Pandemie gegebene Versprechen der sozialen Vermieter: „Keine Mieterin und kein Mieter wird seine Wohnung verlieren, wenn sie bzw. er wegen explodierender Energiekosten unverschuldet in Finanznot gerät. Und dies gilt auch heute."

Aber in den Behörden von Hamburg bis Konstanz, Aachen bis Dresden, könnte man sich schon über eine zügige Umsetzung der Wohngeldreform kümmern. VNW-Direktor Andreas Breitner dazu: „Sinnvoll wäre es, die von Schleswig-Holstein angebotene Online-Plattform für die Bearbeitung von Wohngeldanträgen zu nutzen. Die Plattform ist seit 2019 im Einsatz, barrierearm und ermöglicht eine digitale Antragstellung. Man muss nicht alles neu erfinden, sondern kann gute Lösungen übernehmen." Hier noch mal zum Nachlesen: Wohngeld in Kiel Online beantragen https://wohnungswirtschaft-heute.de/wp-content/uploads/2020/01/Fueko-wohngeld-online-beantragen-Kiel-Test.pdf und hier der Link zur Online-Plattform in Schleswig-Holstein

Wohngeld beantragen - Dienst Einstiegsseite - Schleswig-Holstein-Service

Wird damit alles gut? Nein. Jetzt geht es um das große GANZE. Jetzt geht es um die Erde, um den Lebensraum von uns Menschen. Jetzt müssen wir uns dem Klimawandel endlich aktiv stellen. Dafür benötigen wir noch mehr Milliarden ganz ohne Bremse. Das geht nur durch einen echten großen Wurf. Mutig, bezahlbar für alle und nachhaltig. Demokratisch mit den Willigen in der EU und weltweit…
Werden Sie mit uns nachhaltig….

Ihr Gerd Warda

Wie immer, bietet die führende Fachzeitschrift der Wohnungswirtschaft fundierte Beiträge, wie sie bei Printmedien kaum zu finden sind. Und Sie können jederzeit in unserem Archiv auf alle früheren Hefte zurückgreifen, ohne umständlich suchen zu müssen. So etwas bietet ihnen bisher kein anderes Medium der Wohnungswirtschaft.

Unser nächstes **Heft 170** erscheint am **09. November 2022**